

camarillo...

Camarillo lebt und arbeitet als Maler, Grafiker, Designer in Bremen, fertigt Skulpturen und Exponate für Museen und Ausstellungen. Er ist an Gestaltungen für Filmproduktionen, Bühnenbildern und Ausstellungen beteiligt, sowie an Konzeptionen und technischen Umsetzungen zu Einrichtungen und Interieurs.

Den Künstlernamen „camarillo“ verwendet Jörg Krumland seit zwei Jahrzehnten um eigene Arbeiten zu kennzeichnen und um sie von Auftragsarbeiten abzuheben. Zu den Auftragsarbeiten gehören unter anderem die Gestaltung von Wänden, Fassaden, Foyers, Schwimmbädern, aber auch die Ausführungen alter Techniken, wie die des Stucco Veneziano, das Vergolden, Marmorieren, Maserieren und die Trompe l'oeil Malerei.

Seine eigenen Arbeiten sind geprägt vom Phantastischen Realismus, Surrealismus und Hyperrealismus. An diesen Stilrichtungen faszinieren ihn das handwerkliche hohe Niveau, eine besondere künstlerische Eigenständigkeit und die dem Zeitgeist trotzen Beharrlichkeit deren Vertreter, abseits des Mainstreams. In seinen Bildern trifft Realität auf Magie, sie schaffen es, Träume und Visionen mit dem Rationalen zu vereinen. So entstand seine eigene Handschrift.

Camarillo: „Ich lade nur zum Betrachten ein, schaffe Bilder, in denen Intellekt und Emotion, Imagination und Wirklichkeit zusammenfinden. Wenn ich ein Bild erklären muss, dann habe ich meine Arbeit nicht gut gemacht.“

callas
bremen e.V.

präsentiert phantastischen Realismus



surrealism & visionary art

pure imagination

Eine Ausstellung mit Werken
von camarillo (Jörg Krumland)

Gastkünstler

Jürgen Geier · René Schute · M.W.

Vernissage am 25.10.2014

Einlass: 19.30 Uhr · Beginn: 20.00 Uhr
Programmablauf siehe Innenseite

pure imagination

26.10. - 30.11.2014

täglich geöffnet von 14.00 - 20.00 Uhr

callas Galerie im Lloydhof
Ansgaritorstraße 3 · 28195 Bremen

www.callas-bremen.de

... und Gäste

Jürgen Geier – Surrealist

Seit seiner Jugend ist er an der Kunst und der Seefahrt interessiert, war seit 1984 an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland beteiligt.

Rene Schute – Surrealist

Hatte 1995 seine erste Einzelausstellung. 2003 wurden seine Arbeiten international bekannt. Seine Bilder laden zu emotionalen und intellektuellen Diskussionen ein.

M.W. – Skulpturen

Holz, Glas und Gold sind die Zutaten, mit denen M.W. arbeitet. Zu sehen sind je zwei Unikate der Reihen „Argus“ und „Phönix aus der Asche“.

Musikalische Begleitung

Aleksandra Lecce – Sopranistin

Studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Minsk und dem Konservatorium in Modena in Italien. Gewann 1995 den Förderpreis für junge Opernsänger.

Thomas Janßen – Pianist

Neben zahlreichen Festengagements als Pianist in Hotels der 4- und 5-Sterne-Kategorie fügen sich weltweite Engagements auf Kreuzfahrtschiffen an.



Die Werke von camarillo, Jürgen Geier, René Schutte und M.W. werden vom 25. Oktober 2014 bis zum 30. November in der Galerie des Kunst- und Kulturvereins callas-bremene.V. zu sehen sein.

Die Galerie in der Ansgaritorstrasse 3 in 28195 Bremen ist täglich von 14.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Tel.: 0421-89765155

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Jetzt auch bei Facebook
callas-bremen eV



callas in-site ist ein Info-Brief, der über aktuelle Veranstaltungen, Workshops und Events des Kunst- und Kulturverein callas-bremen e.V. und über die kulturbezogenen Arbeit des Vereines berichten soll. Dies ist kein Newsletter im klassischen Sinne und soll nur an kulturelle Einrichtungen, Presseagenturen, Kunstinteressierte und an ausstellenden Künstler weitergeben werden.

Herausgeber: Kunst- und Kulturverein callas-bremen e.V.

Kontakt: Jörg Krumland, Ansgaritorstraße 3, 28195 Bremen · Tel: ++49 421 - 89 76 51 55 · info@callas-bremen.de

Satz, Layout u. Redaktion: Dirk Lüdtko · Fotos: callas-bremen e.V.

Erscheinung: 23.10.2014